
Produktname: CD177 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08251**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	46kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD177
Alternative Namen	CD177; NB1; PRV1; CD177 antigen; Human neutrophil alloantigen 2a; HNA-2a; NB1 glycoprotein; NB1 GP; Polycythemia rubra vera protein 1; PRV-1; CD177
Gen-ID	57126.0
SwissProt ID	Q8N6Q3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CD177 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 361–410

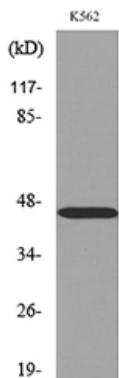
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Glycosylphosphatidylinositol (GPI)-verankertes Zelloberflächen-Glykoprotein, das an der Aktivierung von Neutrophilen beteiligt ist. Das Protein kann an das Thrombozyten-Endothelzell-Adhäsionsmolekül-1 (PECAM-1) binden und ist an der Transmigration von Neutrophilen beteiligt. Mutationen in diesem Gen sind mit myeloproliferativen Erkrankungen assoziiert. Eine Überexpression dieses Gens wurde bei Patienten mit Polycythaemia vera (PVV) festgestellt. Autoantikörper gegen das Protein können zu pulmonalen Transfusionsreaktionen führen, und es könnte an der Wegener-Granulomatose beteiligt sein. Ein verwandtes Pseudogen, das sich auf Chromosom 19 in unmittelbarer Nähe dieses Gens befindet, wurde identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, April 2014], Induktion: Durch CSF3 in ruhenden Granulozyten. Induziert bei Patienten mit Polycythaemia vera (PV) und essentieller Thrombozythämie (ET). Massenspektrometrie: PubMed:11465086. Polymorphismus: Es besteht eine signifikante Assoziation zwischen den Varianten Ala-3, Leu-251 und Thr-348 und einer niedrigen Expression von CD177 auf Neutrophilen. PTM: Eine lösliche Form kann auch durch proteolytische Spaltung an der Zelloberfläche (Shedding) entstehen. PTM: N-glykosyliert. Ähnlichkeit: Enthält 2 UPAR/Ly6-Domänen. Gewebespezifität: Stark exprimiert im normalen Knochenmark und schwach exprimiert in der fetalen Leber. Wird auf Neutrophilen exprimiert. Wird in Granulozyten von Patienten mit Polycythaemia vera (PV) und essentieller Thrombozythämie (ET) exprimiert.

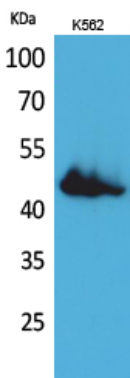
Forschungsbereich

-

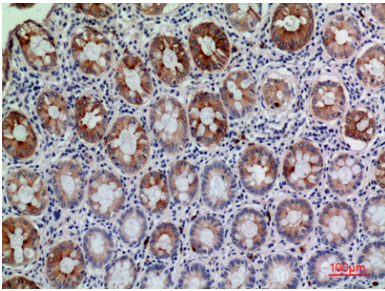
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des CD177-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen CD177-Antikörper. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon,
Antikörperverdünnung 1:100